

Ihr Weg zum Zertifikat – auf einen Blick

Antrag, Unterlagen und typische Stolpersteine für Antragsteller:innen

Vollständigkeit

entscheidet über die Dauer:
vollständige, gut lesbare und
nachvollziehbare Unterlagen
einreichen

100 ECTS

theoretische Nachweise aus einem
zulassungsfähigen bzw. vergleichbaren
Studiengang

1 Jahr Praxis

vollzeitäquivalente Tätigkeit in
Ernährungsberatung/-therapie ≈
1.500–1.600 Std. bzw. 50 ECTS

Frühzeitig

Antrag schon vor Erfüllung aller
Voraussetzungen möglich – Lücken
werden benannt

So läuft das Verfahren ab

Antrag über das Online-Formular auf der Website – nicht per E-Mail

1

Online-Antrag

Formular auf der Website
ausfüllen und absenden

2

Nachweise hochladen

Vollständige, gut lesbare
PDF-Dateien; Ergänzungen
per Mail

3

Formale Prüfung

Prüfung auf Vollständigkeit
der Unterlagen

4

Fachliche Prüfung

Bewertung durch die
Zertifizierungskommission

5

Ggf. Rückfragen

Nachforderung weiterer
Unterlagen, falls nötig

6

Entscheidung

Bei erfüllten
Voraussetzungen:
Ausstellung des Zertifikats

Diese Unterlagen entscheiden

- ☒ Abschlusszeugnis und Transcript of Records
- ☒ Vollständige Modulhandbücher mit Inhalten und ECTS-Angaben
- ☒ Aktueller Lebenslauf
- ☒ Ggf. Fortbildungs- und Teilnahmebescheinigungen
- ☒ Aussagekräftige Nachweise über die praktische Tätigkeit (Praktika, Hospitationen, Berufserfahrung)

Praxisnachweise müssen Zeitraum, Stundenumfang, therapiebezogene Tätigkeiten, Zielgruppen und Setting (ambulant, stationär, Reha) erkennen lassen. Bei Freiberuflichkeit ggf. Bestätigung des Steuerberatungsbüros.

Typische Verzögerungen vermeiden

- Fehlende oder schlecht lesbare Dokumente
- Nicht beigefügte Modulhandbücher
- Unklare ECTS-Zuordnungen
- Praxisnachweise ohne klaren Umfang und ernährungstherapeutischen Anteil
- Antrag, obwohl wesentliche Voraussetzungen noch fehlen – Vorabprüfung möglich, Zertifizierung noch nicht

Tipp: Schon während des Studiums sammeln

Modulhandbücher, Leistungsübersichten und Bescheinigungen vollständig aufbewahren; Praktika und Tätigkeiten zeitnah und detailliert dokumentieren. Ein Antrag ist schon vor Erfüllung aller Voraussetzungen möglich – zertifiziert wird erst, wenn alles vollständig nachgewiesen ist.